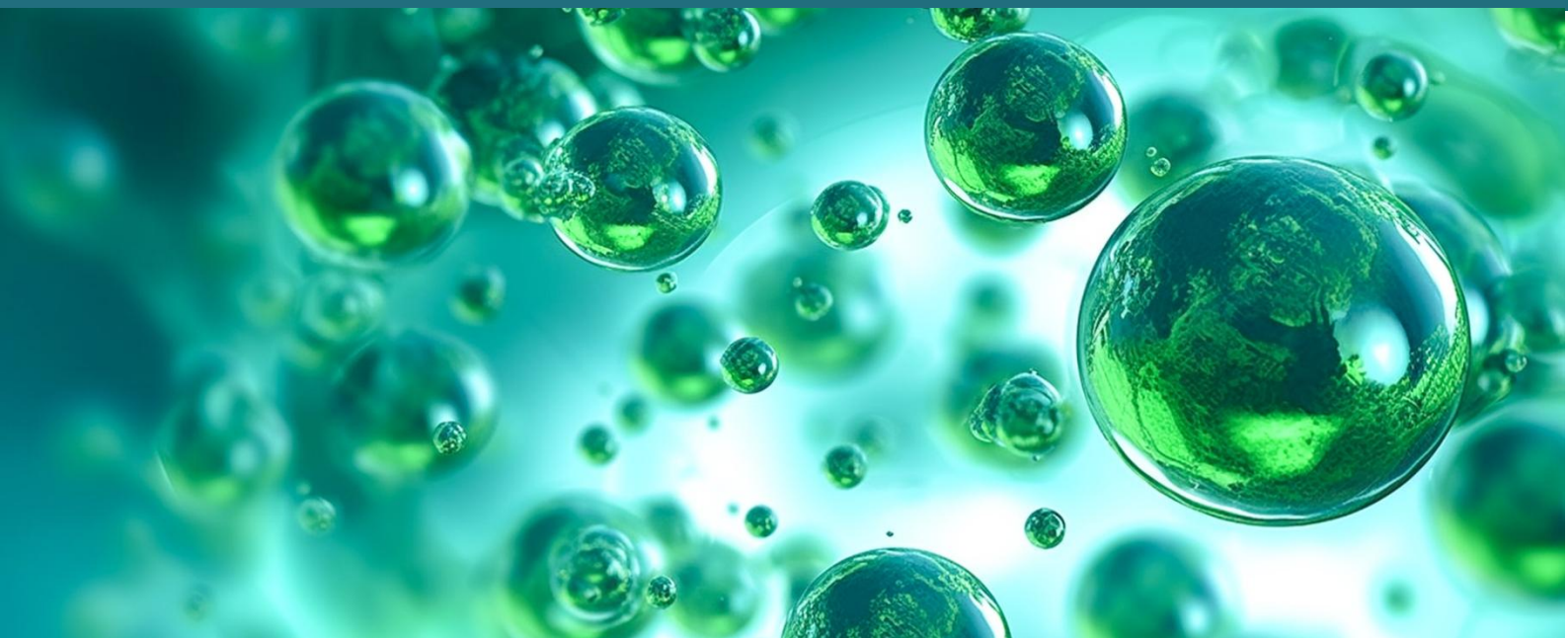


Energie-Geschäftsreise Indien 2026

Produktion, Distribution und Speicherung von grünem Wasserstoff



Im Fokus

Ziel der Energie-Geschäftsreise vom 16. bis 20 März 2026 ist es, deutschen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus dem Bereich grüner Wasserstoff den Markteintritt in Indien zu erleichtern und konkrete Geschäftsanbahnungen zu ermöglichen. Die Reise bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Technologien und Lösungen entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette vor indischen Entscheidungsträgern aus Industrie, Politik und Forschung zu präsentieren.

Zentrale Programmpunkte sind eine Fachkonferenz mit Unternehmens-Pitches, individuell vorbereitete B2B-Gespräche, Site Visits zu Best-Practice-Projekten sowie Networking-Formate mit relevanten Stakeholdern. Die Geschäftsreise richtet sich insbesondere an deutsche Unternehmen aus den Bereichen Elektrolyse, H₂-Infrastruktur, Anlagen- und Komponentenbau, Engineering sowie Systemintegration.



Hintergründe

Indien entwickelt grünen Wasserstoff zunehmend zu einer Schlüsseltechnologie seiner Energie- und Industriestrategie. Mit der National Green Hydrogen Mission verfolgt die Regierung das Ziel, bis 2030 jährlich mindestens 5 Mio. Tonnen grünen Wasserstoff zu produzieren, und stellt dafür umfangreiche Fördermittel für Elektrolyseure, Infrastruktur und Pilotprojekte bereit. Wasserstoff gilt dabei insbesondere als Hebel zur Dekarbonisierung energieintensiver Industrien sowie als potenzieller Exportenergieträger.

Parallel ist Indien mit rund 1,44 Milliarden Einwohnern und einer dynamisch wachsenden Wirtschaft auf eine sichere und nachhaltige Energieversorgung angewiesen. Bis 2030 sollen 500 GW erneuerbare Kapazitäten installiert werden, wodurch der Bedarf an Speicher- und Flexibilitätslösungen stark steigt. Der kumulierte Speicherbedarf wird bis 2030 auf über 600 GWh geschätzt. Der Markt wird derzeit von Lithium-Ionen-Batterien dominiert, wobei lokale Produktionskapazitäten noch unzureichend sind. Mit dem ACC-PLI-Programm fördert die Regierung gezielt den Aufbau heimischer Zellfertigung sowie Recycling- und Second-Life-Lösungen.

Für deutsche Unternehmen ergeben sich attraktive Chancen in den Bereichen Batterietechnologien, Systemintegration, Recycling sowie Elektrolyseure, Brennstoffzellen und Wasserstoffinfrastruktur. Indien zählt damit zu den weltweit dynamischsten Zukunftsmärkten für Energiespeicher und grünen Wasserstoff.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Indien zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Indien sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträger:innen
- **Fachkonferenz:** Am 17. März findet eine Fachkonferenz mit hochkarätigen Expert:innen und Unternehmen statt, die sich mit den neuesten Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich grünen Wasserstoff befassen und Möglichkeiten zum Austausch mit relevanten Entscheidungsträger:innen bietet.
- **Gruppentermine mit Schlüsselakteuren:** Gemeinsame Termine mit führenden Energieversorgern, Netzbetreibern und Institutionen, die eine zentrale Rolle bei der Umsetzung von Wasserstoff- und Speicherprojekten im Raum Delhi spielen.
- **Site Visits zu Referenzprojekten:** Besuche ausgewählter Best-Practice-Projekte in Delhi, u. a. zu Wasserstoff-Pilotvorhaben, Speicherlösungen und Infrastrukturprojekten, ermöglichen praxisnahe Einblicke in technische Umsetzung und Betrieb.
- **Individuelle Kooperationsgespräche:** Maßgeschneiderte B2B-Gespräche mit potenziellen indischen Partnern in Delhi, abgestimmt auf die Geschäftsinteressen der teilnehmenden Unternehmen.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Indien folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Brennstoffzellentechnologien** für stationäre Anwendungen, Notstromversorgung, Rechenzentren, Industrie sowie für Nutzfahrzeuge, Busse und Sonderanwendungen
- **Wasserstoffherzeugung (Elektrolyse)** sowie zugehörige Komponenten und Systeme
- **Power-to-X-Lösungen** (insb. H₂-zu-Ammoniak/Methanol) für Industrie, Export und Langzeitspeicherung
- **Wasserstofffähige Industrieanlagen und Retrofit-Lösungen** zur Dekarbonisierung von Stahl-, Raffinerie-, Chemie- und Düngemittelindustrien.
- **Wasserstoffspeicherlösungen** (Druck-, Flüssig- und Feststoffspeicher) für industrielle und logistische Anwendungen
- **Wasserstoffinfrastruktur inkl.** Kompression, und Betankung
- **Anlagen- und Komponentenbau** für Wasserstoff-, Ammoniak- und Power-to-X-Anwendungen
- **Engineering-, EPC- und Projektentwicklungsleistungen** für H₂-Erzeugungsanlagen und H₂-Hubs
- **Systemintegration, Automatisierung, Monitoring sowie digitale Steuerungs- und Sicherheitstechnik**
- **Sicherheits-, Prüf- und Zertifizierungslösungen** (Normen, Leckageerkennung, Explosionsschutz, Genehmigungen)
- **Betrieb, Wartung, Schulung und Qualifizierung (O&M)** für Wasserstoff- und PtX-Anlagen

Programmmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise, Vor-Ort-Briefing und Netzwerkveranstaltung	Montag, 16. März	▪ Individuelle Anreise ▪ Begrüßung & Briefing durch AHK Indien / GTAI / IGEF ▪ Vorstellung des indischen Wasserstoffmarktes, Regulierungsumfeld, Förderprogramme ▪ Networking-Empfang mit ausgewählten Stakeholdern
Fachkonferenz und individuelle B2B Termine	Dienstag, 17. März	▪ Panels: Politische Rahmenbedingungen & Nationale Wasserstoffmission Indiens Infrastruktur & Häfen (Exporte, Logistik) Industriebedarf (Stahl, Raffinerien, Düngemittel) ▪ Deutsche Firmenvorstellungen (Pitch-Session) ▪ Mögliche Kontakte aus dem Netzwerk: z. B. ReNew Power, Greenko, NTPC Green Energy
Gruppentermin und Kooperationsgespräche	Mittwoch, 18. März	▪ Unternehmensbesuch bei einem führenden indischen Energielieferanten
Evtl. Weiterreise und Kooperationsgespräche	Donnerstag, 19. März	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Nordindien
Kooperationsgespräche	Freitag, 20. März	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Nordindien ▪ Feedbackrunde & Individuelle Abreise

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der energiewächter GmbH mit der Deutsch-Indischen Handelskammer durchgeführt.

energiewächter GmbH

energiewächter unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationaler Exportförderung und informiert über Förderprogramme. Informieren Sie sich über unsere Angebote und aktuelle geförderte Geschäftsreisen unter: www.energiewaechter.de

Deutsch-Indische Handelskammer

Die Deutsch-Indische Handelskammer vertritt seit 70 Jahren die Interessen von deutschen und indischen Firmen im indischen Markt. Neben dem Liaison Office in Düsseldorf verfügt die Deutsch-Indische Handelskammer über sechs Büros in Indien und umfasst ein Netzwerk von ca. 4.000 deutschen und indischen Mitgliedsunternehmen.

Impressum

Herausgeber

energiewächter GmbH
AHK Indien

Text und Redaktion

energiewächter GmbH
AHK Indien

Bildnachweis

Blazing Designs, Adobe Stock,https://as1.ftcdn.net/v2/jpg/06/30/20/98/1000_F_630209841_2QeOTk7B42UcJwwfWityfW8P53poe3EB.jpg